

14.10.2004 - 07:48 Uhr

Fraport im September: Flughafen Frankfurt weiter auf Wachstumskurs - Basiseffekte inzwischen ausgelaufen

Frankfurt am Main (ots) -

Zweistelliges Plus bei Luftfracht - Passagierzahl plus 3,1 Prozent
- Rekorde im dritten Quartal

Auch der September brachte dem grössten deutschen Flughafen wieder ein deutliches Plus bei den Verkehrsergebnissen. Von Juli bis September wurden sogar das bislang höchste Passagieraufkommen und die höchste Frachttonnage erreicht, die es je in einem dritten Quartal in Frankfurt gab.

Zweistellig wuchs im zurückliegenden Monat der Frachturnschlag: 147.711 Tonnen bedeuteten eine Steigerung von 14,9 Prozent und damit das bisher dritthöchste Fracht-Monatsergebnis in der Flughafengeschichte. Besonders stark legte der Warenaustausch mit Südamerika mit gut 60 Prozent zu. Die grossen Cargomärkte Nordamerika und Fernost verzeichneten ein Plus von 12,6 bzw. 14,6 Prozent.

Bei den Fluggastzahlen erreichte Frankfurt im zurückliegenden Monat mit 4.834.572 Passagieren gegenüber September 2003 eine Steigerung von 3,1 Prozent. Dies war normales Marktwachstum, da die bisher in 2004 wirksamen statistischen Basiseffekte wie Irak-Krieg, SARS etc. ausliefen. Im Touristikverkehr Richtung Südeuropa war nach dem relativ schwachen Ferienmonat August im September wieder eine leichte Belebung spürbar. Der Geschäftsreise-Verkehr stagnierte indes auf Inlands- und Europastrecken. Für das dennoch deutliche Plus bei der Passage sorgten in erster Linie erneut die Interkontinentalverbindungen im Businessbereich und bei der Touristik.

Ein kräftiges Wachstum war auch bei den Flugbewegungen zu registrieren. Der Flughafen Frankfurt zählte im September 41.433 Starts und Landungen - gegenüber dem Vergleichsmonat des Vorjahres ein Plus von 4,5 Prozent. Für Auftrieb sorgte neben Osteuropa vor allem der Interkontverkehr. Der Nahe und Ferne Osten stehen mit zweistelligen Steigerungen in der Statistik, gut entwickelten sich ferner die Verkehrsregionen Nordafrika und Südamerika. Der Luftpostumschlag belief sich im Vormonat auf 9.348 Tonnen (minus 4,4 Prozent). Weiter wirksam ist hier die Ausdünnung des Frankfurter Nachtpoststerns.

Analog den Zahlen der vergangenen Einzelmonate sind auch die Gesamt-Verkehrszahlen des Flughafens Frankfurt für die ersten neun Monate 2004 sehr gut: Über 38,8 Millionen Passagiere entsprachen einer Zunahme von 6,4 Prozent gegenüber den ersten drei Quartalen des Vorjahres. Die Fracht kam mit fast 1,3 Millionen Tonnen sogar auf ein Plus von knapp 13 Prozent, 85.371 Tonnen Luftpost bedeuteten allerdings einen um sieben Prozent niedrigeren Umschlag. 3,6 Prozent mehr Flugbewegungen als von Januar bis September 2003 wurden registriert.

Konzernweit kam Fraport im September mit 7.690.499 Fluggästen auf 5,5 Prozent mehr als im Vorjahres-Vergleichsmonat. Antalya meldete 1.580.417 Passagiere (plus 12,9 Prozent), Lima mit 408.155 Fluggästen plus neun Prozent. Für Frankfurt-Hahn bedeuteten 251.509 Reisende einen weiteren Anstieg um 8,6 Prozent. Den Airport Hannover nutzten im September 561.371 Fluggäste (plus vier Prozent), in Saarbrücken waren es 55.429 Passagiere (minus 1,5 Prozent).

Verkehrszahlen im September 2004 am Flughafen Frankfurt

| | Veränderung | | Veränderung | |
|---|-------------|---|-------------|---------------------|
| | 2004 | Jan.-Sept. September 04 September 03/ | 2004 | Jan.-Sept. 04/03 |
| Passagiere(1) | 4.834.572 | 3,1 % | 38.819.415 | 6,4 % |
| Luftfracht(1) in Tonnen | 147.711 | 14,9 % | 1.271.332 | 12,9 % |
| Luftpost in Tonnen | 9.348 | -4,4 % | 85.371 | -7,0% |
| Flugbewegungen(3) | 41.433 | 4,5 % | 358.067 | 3,6 % |
| Höchststart- gewichte(3) (MTOW) in Tonnen | 2.395.310 | 8,2 % | 20.365.738 | 6,7 % |
| Pünktlichkeit Anteil pünktlicher Ankünfte und Abflüge in Prozent | 78,3 | | 78,1 | |

(1) Gesamtverkehr (an + ab + Transit; inkl. General Aviation)

(2) Veränderungen zum Vorjahr

(3) ohne Militärflüge

Verkehrszahlen des Fraport-Konzerns im September 2004

| | Passa- giere(1) abs. | Ver- ände- rung in % | Cargo(t) & Luft- post) | Ver- ände- rung in % | Bewe- gungen abs. in % | Ver- ände- rung in % |
|-----------------------|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|-------------------------------|---------------------------------|-------------------------------|
| Frankfurt | 4.833.618 | 3,1 | 154.208 | 13,2 | 41.433 | 4,5 |
| Antalya(2) | 1.580.417 | 12,9 | n.a. | n.a. | 9.208 | 16,3 |
| Frankfurt- Hahn(3) | 251.509 | 8,6 | 17.746 | 20,3 | 2.886 | -6,5 |
| Hannover | 561.371 | 4,0 | 1.325 | -3,1 | 8.193 | 1,3 |
| Lima | 408.155 | 9,0 | 18.037 | 2,6 | 5.966 | -0,9 |
| Saarbrücken | 55.429 | -1,5 | 3 | -86,4 | 1.363 | -4,7 |
| Konzern | 7.690.499 | 5,5 | 191.319 | 12,6 | 69.049 | 4,3 |

(1) Passagiere (Gewerblicher Verkehr an+ab+Transit)

(2) Internationale Passagiere und Bewegungen

(3) Frankfurt-Hahn: Fracht inkl. Trucking

Pressekontakt:

Fraport AG
 Unternehmenskommunikation
 Pressestelle (UKM-PS)
 60547 Frankfurt am Main
 Telefon: +49 (0)69 690-70555
 Telefax: +49 (0)69 690-55071